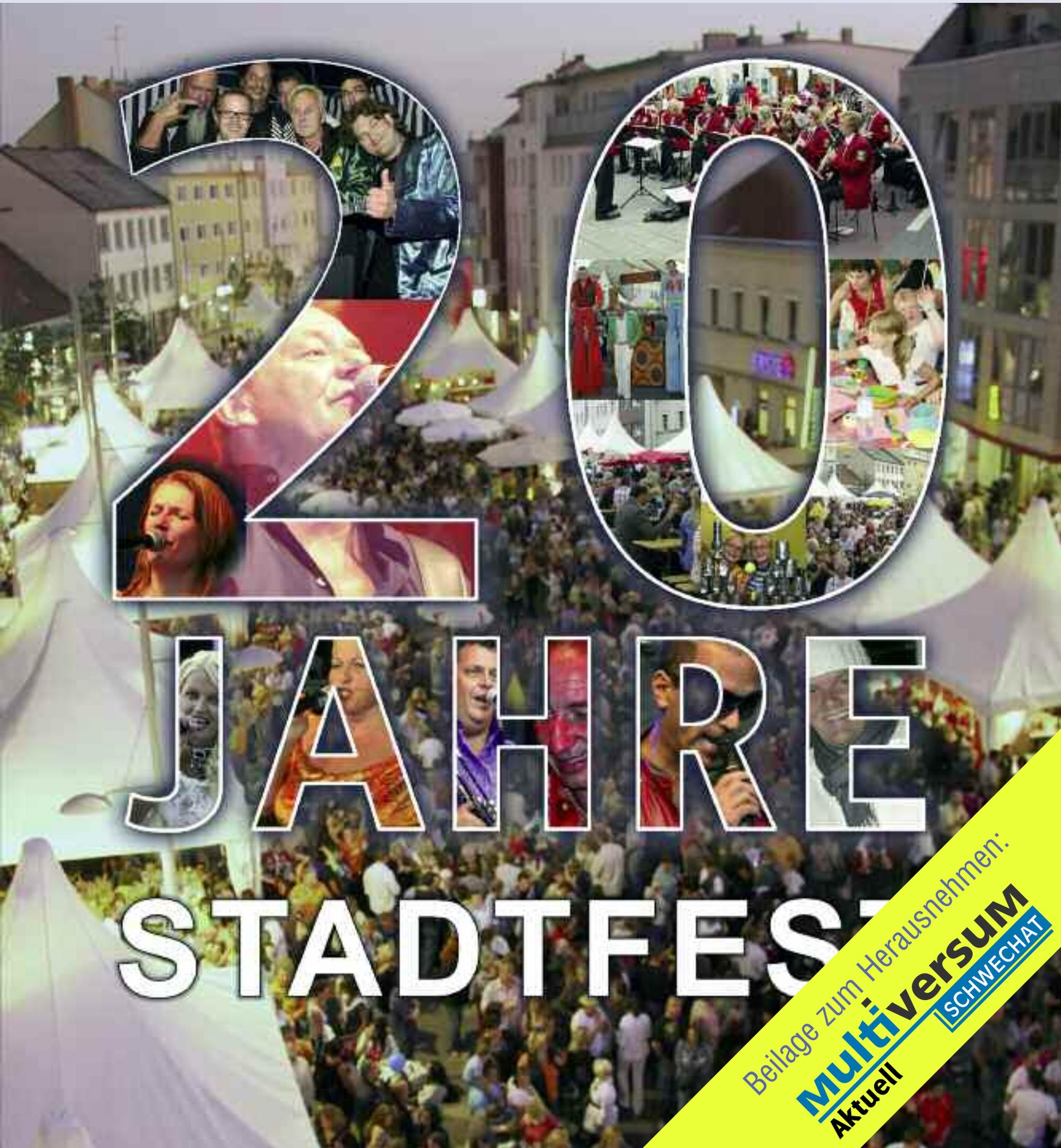


Qualität	SeniorInnenzentrum fand wieder Beachtung	S.4
Nestroy	39. Theatersaison auf Schloss Rothmühle	S.9
Ausbau	Noch bessere Kinder- und Jugendbetreuung	S.12
Fußball	Klassenerhalt für die SVS-Mannschaft	S.18

# Ganz SCHWECHAT

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 51. Jahrgang, Nummer 7-8/2011 (528), Juli-August 2011; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



# JAHRE

# STADTFEST

Beilage zum Herausnehmen:  
**Multiversum**  
 Aktuell

SCHWECHAT



## Wichtige Beschlüsse

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Mit einem bunten Fest der Völker am Hauptplatz hat der Sommer in Schwechat begonnen – mit einem bunten Fest wird er zu Ende gehen: Das Jubiläums-Stadtfest steht Ende August auf dem Programm, Stargast Rainhard Fendrich – aber auch alle anderen auf den beiden Bühnen – werden wieder für beste Stimmung sorgen.

Bis aber wirklich die Ferien und der Urlaub da sind, wird der Schwechater Gemeinderat noch einmal Ende Juni zusammentreten. Dabei stehen wichtige Beschlüsse auf der Tagesordnung (entsprechende Berichte finden Sie in der vorliegenden Ausgabe von Ganz Schwechat), die – so meine ich – vor Allem eines zeigen: Trotz des Sparbudgets wird in Schwechat weiter an der Verbesserung der Lebensqualität gearbeitet. Dazu gehören die laufende Verbesserung der Kinder- und Jugendbetreuung ebenso, wie die weitere Unterstützung für sozial Schwächere.

Ich wünsche Ihnen für die Sommermonate vor Allem die Möglichkeit zur Erholung und zum Ausspannen, viel Spaß bei den diversen Events, die in Schwechat auf dem Programm stehen und freue mich jetzt schon, Sie beim 20. Stadtfest am letzten August-Wochenende begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister



Die Stadtgemeinde Schwechat lädt zum 20. Stadtfest auf den Hauptplatz und vor das Rathaus. Wenn das Wetter mitspielt, steht einem Spaß-Wochenende nichts im Weg.

# 20 Jahre Stadtfest Jubiläum auf dem Hauptplatz

Am letzten Augustwochenende steht in Schwechat das 20. Stadtfest auf dem Programm – drei Tage lang wird der Hauptplatz zur Bühne und Schwechat zur Feststadt.

Heute zählt das Schwechater Stadtfest zu den Highlights des Schwechater Kultur- und Veranstaltungsjahres, dessen dichtes Unterhaltungsprogramm – auf zwei Bühnen – für die BesucherInnen gratis ist. Das war auch beim ersten Stadtfest so, das in einem Jubiläumsjahr gefeiert wurde... In der Folge ein kurzer Blick auf die Erfolgsgeschichte des Schwechater Stadtfestes.

## Jubiläum

Es war anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Stadt Schwechat“ im Jahr 1992, dass zum ersten Mal das Schwechater Stadtfest veranstaltet wurde.

Damals noch unter dem Titel „Festveranstaltung 70 Jahre Stadt Schwechat“, erfreuten die gebotenen

Attraktionen Jung und Alt und überzeugten die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung der Stadt Schwechat, dieses Fest beizubehalten.

Beim ersten Schwechater Stadtfest 1992 spielte das Wetter hervorragend mit, wie die „Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat“ aus diesem Jahr zu berichten wissen. Das war freilich nicht immer der Fall, dennoch war der Zustrom der Besucher stets überwältigend und das Echo auf das Programm ein Auftrag zum Weitermachen.

## Tag der offenen Tür

Im Jahr 1992 begann das Programm am Freitag mit einem „Tag der offenen Tür“ der Gemeindeverwaltung, bei dem die BürgerInnen die Möglichkeit erhielten, die Außenstellen der Stadtgemeinde zu besichtigen. Eine Idee, die beispielsweise erst im vergangenen Jahr bei der Gutscheineft-Aktion einen

ebenso großen Anklang fand.

Bei einem Festakt in der Körnerhalle waren unter Anderem die Delegationen der Partnerstädte Gladbeck und Skalica vertreten (die Partnerschaft mit Alanya wurde erst später geschlossen). Auch heute erfreuen sich Gäste aus unseren Partnerstädten am bunten Programm des Stadtfestes und feiern jedes Jahr mit den SchwechaterInnen das Fest zum Sommerausklang.

Am Samstag, dem 12. September 1992, beging man dann das Hauptplatzfest und damit trat das Stadtzentrum in den Mittelpunkt des Interesses. Auch heute dient der, mittlerweile neu renovierte, Hauptplatz dem Stadtfest als Austragungsort. Im Jahr des Jubiläums „70 Jahre Stadt Schwechat“ wurden ferner ein Festumzug und sportliche Wettkämpfe veranstaltet.

## Zweite Bühne

Seit 2009 sorgt eine zweite Bühne am Rathausplatz

Von der Festveranstaltung zur Stadterhebung zum jährlichen Mega-Event

neben der Hauptbühne für zusätzliche musikalische Unterhaltung.

Nur einmal im Jahr 2006, als der Schwechater Hauptplatz neu gestaltet wurde, fand das Schwechater Stadtfest auf der Wiener Straße statt.

## Die Headliner

Es waren 1992 unter Anderem „The Untouchables“, die am Schwechater Stadtfest auftraten. In den 20 Jahren seither waren es zahlreiche nationale und internationale Musiker, die dem Stadtfest eine ganz besondere Atmosphäre verliehen. Hier eine kurze Retrospektive der „Haupt-Gigs“:

- 1992: The Untouchables
- 1993: MO & The Gangsters in Love
- 1994: Backdoor Blues Band / Jazz Gitti
- 1995: Wolfgang Ambros
- 1996: Andy Lee Lang
- 1997: Musicalhits / Wildbacher
- 1998: Alpenrebelln
- 1999: Beatstreet Band
- 2000: Travestie Show
- 2001: Andy Lee Lang
- 2002: „Elvis lebt...“
- 2003: Nockalm Quintett
- 2004: Alpenrebelln
- 2005: Spider Murphy Gang
- 2006: Münchner Freiheit
- 2007: DJ Ötzi
- 2008: Wolfgang Ambros
- 2009: EAV
- 2010: Hot Chocolate

## Rainhard Fendrich

2011 wird Austrobarde Rainhard Fendrich den Samstag Abend auf der Hauptbühne gestalten.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Ich freue mich auf das Fest und auf diesen Abend – vor allem freue ich mich, wenn wieder viele Menschen den Hauptplatz und den Platz vor dem Rathaus besuchen; dann ist das Stadtfest ein Erfolg.“



Von Beginn an gab es ein reiches Unterhaltungsangebot für Kinder  
Bild: Stadtfest 2003



Das Stadtfest wird jährlich von Tausenden BesucherInnen frequentiert.



2006 musste das Stadtfest auf die Wiener Straße ausweichen – in diesem Jahr wurde der Schwechater Hauptplatz neu gestaltet.

## Meine Meinung

20 Jahre Stadtfest – sind Veranstaltungen dieser Art noch zeitgemäß?



**GR DI Inna Mlada, SPÖ** Das Jubiläum ist sicher ein Anlass um die Frage zu stellen, ob dieses Fest immer noch seine Berechtigung hat. Was bekommen die SchwechaterInnen geboten? Sind die Ausgaben für diese Großveranstaltung gut angelegt?

nen geboten? Sind die Ausgaben für diese Großveranstaltung gut angelegt?

Das Stadtfest soll in der ersten Linie Kultur, Unterhaltung und Platz für eine freundliches Miteinander bieten. Das Interesse und die Teilnahme der SchwechaterInnen waren bis jetzt immer sehr groß. Das ist für mich ein Zeichen, dass die Verantwortlichen bei der Programmgestaltung bis jetzt immer gut gelegen sind und den SchwechaterInnen ein abwechslungsreiches Programm anbieten konnten – bei freiem Eintritt. Das ist in vergleichbaren Städten absolut nicht üblich und zeichnet Schwechat aus.

Auch jetzt, da jede Ausgabe der Stadt gut zu überlegen ist, glaube ich, dass das Stadtfest seine Berechtigung hat. Es ist ein Fest der Kultur, der Unterhaltung und guten Laune; ein Fest des Miteinanders – etwas, das wir in diesen Zeiten gut brauchen können.

**STR Helmut Jakl, FPÖ** Das Schwechater Stadtfest ist weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt und wird auch jedes Jahr gerne besucht. Steigende Besucherzahlen sind eine eindrucksvolle Bestätigung dafür, dass die Menschen auch so eine Veranstaltung wünschen. Heuer wird der Austro-Barde Reinhard Fendrich als Stargast sicher seine noch immer zahlreiche Anhängerschaft zum Kommen mobilisieren. Verstimmungen bei den Oppositionsparteien erzeugte aber die Vorgangsweise des Bürgermeisters bei der Vertragsunterzeichnung. Da er die rechtzeitige Verpflichtung des Austro-Sängers als „Gefahr im Verzug“ auslegte und mittels Sofortmaßnahme den Vertrag unterschrieb, ohne vorher die zuständigen Gemeindeorgane damit zu befragen. Die FPÖ Schwechat steht dennoch zum Stadtfest. Die Kosten dafür müssen aber schon im Auge behalten werden. Die Frage, ob solche Veranstaltungen noch zeitgemäß sind, lässt sich damit beantworten: Solange die Besucherzahlen stimmen, bedarf es keiner unnötigen Experimente.



Schwechat, Oktober 1992

## Drei Tage feierten die Schwechater

Ein Riesenerfolg war das heuer zum erstenmal veranstaltete Stadtfest in Schwechat. Das Wetter spielte mit und die Bevölkerung genoss die zahlreichen Veranstaltungen an dem zweiten September-Wochenende in vollen Zügen. Alle Beteiligten hatten ihr Bestes gegeben und die Organisation funktionierte reibungslos.

Am Freitag, dem 11. September, beim „Tag der offenen Tür“ nutzten viele Schwechater die Möglichkeit, die Außenstellen zu besichtigen. Sehr beliebte Ziele waren das Wasserwerk und die Kläranlage. Weiter ging es mit der Festveranstaltung in der Körnerhalle, bei der der Wiener Männergesangsverein ein Festkonzert gab. Unter den Gästen bei dieser Veranstaltung befand sich auch unser Verkehrsminister Mag. Viktor Klima, Mandatsträger des Bezirks, Nationalrat

der Bank Austria und der Wiener Stadträtin, wurde im EKAZENT im Rahmen der Sicherheitschau übergeben. Bis spät in die Nacht wurde am Samstag gefeiert. Einer der Höhepunkte des Stadtfestes war auch der Festzug am Sonntag, über 90 Teilnehmer nahmen daran teil. Last but not least möchten wir natürlich auch auf die sportlichen Aktivitäten anlässlich des Stadtfestes hinweisen. So fanden ein Tennisturnier, ein Fußballturnier der Schüler

### Wir danken allen Mitwirkenden

Viele Schwechater Firmen und Privatpersonen haben dazu beigetragen, daß das Stadtfest so ein großer Erfolg wurde. Dafür wollen wir allen recht herzlich danken.

Jahr 1 im Stadtfestregnen: „Ein Riesenerfolg war das heuer zum erstenmal veranstaltete Stadtfest ...“

# Vorzeigeeinrichtung Seniorenzentrum

Konfliktmanagerin  
zeigt  
weitere  
Stärken auf

Im Rahmen der Fachtagung „Lebenswelt Heim“ wird auch das Schwechater Seniorenzentrum vorgestellt – als Vorzeigemodell, wenn es um Vermeidung von Konflikten

geht, die durch falsche Erwartungen entstehen.

Im Jahr 2009 besuchte die Konfliktmanagerin Dr. Elvira Hauska im Auftrag des Landes NÖ das Otto Koch SeniorInnenzentrum in Schwechat. Ihr Auftrag: Erstellung von Standards für Tagesbetreuungseinrichtungen.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden nun bei einer Fachtagung vorgestellt. Dabei wird unser Seniorenzentrum als Vorzeigemodell dienen.“

## Keine Konfliktkosten

Besonders positiv fielen der Wissenschaftlerin folgende Punkte auf, die in keiner anderen SeniorInnen-einrichtung vorhanden sind:

- Klare und verständliche Informationen (mündlich und schriftlich) für BewohnerInnen, Tagesgäste und Angehörige
- Genaue Abklärung der einzelnen Erwartungen bezüglich Wünschen und Möglichkeiten

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Angehörige und BewohnerInnen

Die Folge: Keine Konfliktkosten im Seniorenzentrum Schwechat.

Der Bürgermeister: „Ich gratuliere dem Team um Leiterin Helene Meissl zu dieser Anerkennung in Fachkreisen.“

## Sommerfest im SenZent

Am 28. Juni findet im SeniorInnenzentrum das jährliche Sommerfest statt. Motto in diesem Jahr: „Slowakei“ und natürlich „15 Jahre Otto Koch-SeniorInnenzentrum.“ Für die Musik sorgt der „Fröhliche Singkreis“ und die „Melody Boys“. Dazu treten Folkloregruppen aus Schwechats Partnerstadt Skalica auf und es werden slowakische Spezialitäten angeboten. Beginn ist um 14 Uhr. ■



Einmal mehr ist das Otto Koch SeniorInnenzentrum in Fachkreisen als Vorzeigeeinrichtung hervorgehoben worden.

## Pistensperren am Flughafen

Am Flughafen müssen bis 12. August 2011 in bis zu 17 Nächten Instandhaltungsarbeiten an den Pisten 11/29 und 16/34 durchgeführt werden. Es wird täglich am Nachmittag in Abhängigkeit von der Wind- und Wetterlage entschieden, ob in der darauf folgenden Nacht gearbeitet werden kann.

Wie der Flughafen bekannt gibt, sind dadurch Abweichungen von der Nachtflugregelung in den niederösterreichischen An- und Abflugbereichen der Piste 16/34 zu erwarten. ■

## Wieder Hilfe für den Schulstart geplant

Auch im Jahr 2011 plant Bürgermeister NR Hannes Fazekas die Schulstarthilfe für Kinder aus sozial schwächeren Familien wieder ein.

### Soziale Verantwortung

Die Schulstarthilfe kann von Familien mit niedrigem Einkommen in Anspruch genommen werden. Fazekas: „Wir haben diese Hilfe vor zwei Jahren eingeführt, am Höhepunkt der Wirtschaftskrise. Damit nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr.“ – Immerhin kostet der Neueintritt in die erste Schulstufe bis zu 100 Euro pro Kind.

70 Euro für Erstklassler aus Familien mit geringem Einkommen

Fazekas: „Da kommen die 70 Euro Starthilfe sicher sehr gelegen.“

Notwendig für die Auszahlung der Schulstarthilfe ist ein positiver Gemeinderatsbeschluss in der Sitzung am 27. Juni. ■



Der Schulstart kostet Geld – wenn notwendig, hilft die Gemeinde.

# Gymnasium wird erweitert

Arbeiten  
haben  
begonnen

Mir Beginn von Abbrucharbeiten an Nebengebäuden fiel am 6. Juni der Startschuss für die Erweiterung des Schwechater Gymnasiums.

Nach einem Um- und Ausbau zu Beginn der 1990er-Jahre stieg die Klassenanzahl kontinuierlich an und übertraf schließlich das bestehende Raumangebot bei weitem.

## Grundstücke der Gemeinde

Die Stadtgemeinde stellte als Sofortmaßnahme ein Grundstück in der Bruck-Hainburger Straße zur Verfügung. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Dort konnten dann Containnerklassen eingerichtet und so der reguläre Unterricht fortgesetzt werden.“

Des Weiteren stellte die Gemeinde ein Grundstück (im Wesentlichen den aufgelassenen Verkehrserziehungsgarten in der Ehrenbrunnengasse) kostenlos zur

Verfügung. Der Bürgermeister: „Schwechat braucht eine moderne Bildungseinrichtung wie dieses Gymnasium mit ausreichend Platz für die SchülerInnen. Daher hat die Stadt auch den ehemaligen Verkehrserziehungsgarten als Grundstück zur Verfügung gestellt.“

## Architektenwettbewerb

Bei einem Architektenwettbewerb wurde die beste Lösung für den Erweiterungsbau gefunden. Die Erweiterung umfasst zwei Trakte. Das entspricht 16 Klassen. Zudem wird das alte Turnhallenprovisorium abgerissen und durch eine neue unterirdisch angelegte Doppelpelturnhalle samt Nebenräumen ersetzt. Dadurch entsteht Raum für rund 400 weitere SchülerInnen.

Die neuen Gebäude sollen 2013 ihrer Bestimmung übergeben werden. ■

## Baustellen-Sommer

Die Steggassenbrücke wird im Juli oder August – der genaue Termin steht noch nicht fest – saniert. Diese Arbeiten sind mit einer dreiwöchigen Sperre verbunden.

In der City-Garage werden die Entwässerungsrinnen saniert. Hier wird es zu einer 5-wöchigen Sperre der Aus- und Einfahrt Körnerhalle kommen. Auch diese Arbeiten sollen im Juli und August erledigt werden. ■



Die Brücke in der Steggasse muss gesperrt werden.



In der Ehrenbrunnengasse haben die Abrissarbeiten begonnen

## SO BLEIBEN SIE GESUND!



GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER



### Fußpilz muss nicht sein!

Der Fußpilz gehört in den industrialisierten Ländern zu den häufigsten Infektionskrankheiten der Haut. Er wird durch verschiedene Pilze, sog. Dermatophyten verursacht. Unbehandelt kann sich der Fußpilz ausbreiten und auch die Nägel befallen. Die häufigste Form des Fußpilzes ist die Zehenzwischenraum-Mykose. Die Haut juckt und reißt ein, die Infektion breitet sich meistens auf die Sohle aus, es bilden sich Bläschen, die Haut schuppt und ist gerötet.

Übertragung von Mensch zu Mensch durch Schüppchen auf Fußböden, Badematten oder in Schuhen und Socken. Begünstigt wird die Übertragung durch Feuchtigkeit und Wärme, weil diese Bedingungen ein optimales Klima für das Pilzwachstum und die Pilzsporenvermehrung schaffen.

Besonders betroffen sind Sportler, vor allem Fußballspieler, Jogger und Schwimmer. Durch kleine Verletzungen, die durch das Reiben der Zehen entstehen, das feuchte Mikroklima der Turnschuhe sowie das Benutzen von gemeinsamen Duschen kommt es häufig zu Pilzinfektionen. Generell sollte man in Saunaaanlagen, Hallenbädern und

öffentlichen Duschen einige Grundregeln beachten: möglichst wenig barfuß gehen, also Badeschuhe tragen! Nach solchen Aufenthalten die Füße waschen und gut abtrocknen, vor allem die Zehenzwischenräume. Im Sommer sollte man luftdurchlässige Schuhe tragen und statt synthetischen Socken lieber weiche aus Baumwolle.



Wenn es trotz aller Maßnahmen mal juckt, gibt's Abhilfe in der Apotheke. Neben den klassischen Cremes und Lösungen (Canesten Bifonazol®), bei denen eine ausreichend lange Therapiedauer für den Heilerfolg wichtig ist, gibt es auch ein Gel, das einen Depoteffekt entwickelt (Lamisil Once®). Dieses Pilzmittel muss nur ein einziges Mal angewendet werden, so braucht man an den Fußpilz nicht mehr denken!



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne.

## Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



### Gleichstellung von Frauen und Männern

In der Juni-Ausgabe der Stadtzeitung informierte Bürgermeister Hannes Fazekas zu Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern: „Dazu gibt es ein eigenes Referat, das sowohl nach außen als auch nach innen wirkt. Im Bereich der Stadtgemeinde achten wir nämlich strikt auf Gleichstellung.“ Dies ist auch Frauenstadträtin Beatrix Binder persönlich ein großes Anliegen.

#### Anlaufstelle

Schwechat als soziale Stadt bietet im Rahmen des Referates für Gleichstellung von Frauen und Männern eine Anlaufstelle für Menschen mit Problemen der unterschiedlichsten Art. Die Vielfalt (Diversität) im Zusammenleben soll sich sowohl in den Dienstleistungen der Stadt Schwechat, als auch in der Personalstruktur der Stadtverwaltung widerspiegeln, wobei die Integration aller wichtig ist. Das Referat unterstützt somit lösungsorientiert bei der Verwirklichung dieser Ziele.

Am besten und kürzesten lässt sich die Gleichstellungsarbeit und daraus resultierende Veranstaltungen mit zwei Zitaten beschreiben:

• Der Bürgermeister wies bei der Eröffnung des 9. Dr. Franz Slawik-Symposiums abermals darauf hin, „wie wichtig für das Verständnis von Themen, die jeden betreffen, Informationsveranstaltungen dieser Art sind, und dass die Stadtgemeinde Schwechat diese als Erfüllung ihres öffentlichen Auftrages zur Information der Bevölkerung über gesellschaftliche Prozesse sieht.“ Das betrifft natürlich auch Informationsveranstaltungen, die ganz alltägliche Themen und Probleme

behandeln, die jede/r aus ihrem/seinem beruflichen bzw. privaten Alltag kennt, und wo folglich auch deren Lösungsmöglichkeiten erklärt werden. Denn bei jeder Veranstaltung bietet sich die günstige Gelegenheit, direkt und persönlich mit ExpertInnen zu diskutieren und detailliert informiert zu werden.

• Was der Gleichstellungsarbeit zugrunde liegt, hat auch Dr.<sup>in</sup> Gisela Hopfmüller bei o.e. Symposiumseröffnung wunderbar auf den Punkt gebracht, indem sie in ihrer Einleitung den Beginn der UNO-Menschenrechtsdeklaration als Leitmotiv zitierte: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Dies wurde richtungweisend für das allgemeine Werteverständnis und beschreibt die grundlegenden Ansichten über die Rechte, die jedem Menschen zustehen „ohne irgendeinen Unterschied nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion.“

Daher ist „Gleichstellung der Geschlechter das Gegenteil von Ungleichbehandlung, nicht jedoch von Unterschiedlichkeit von Frauen und Männern; ihr Ziel ist die Förderung der vollständigen Einbindung von Frauen und Männern in die Gesellschaft“ (Definition der Europarat-Arbeitsgruppe).

#### Gewaltprävention

Gewalt gegen Menschen ist eine schwere Menschenrechtsverletzung! Gewalt in jedweder Form darf in unserer Gesellschaft keinen Platz finden! Daher gilt es, vehement dagegen aufzutreten und sich für eine gewaltfreie Gesellschaft einzusetzen. Dies gilt natürlich auch bei allen Spielarten der psychischen Gewalt, die oft

noch viel nachhaltiger und tiefgreifender sein kann.

#### Hilfe & Unterstützung

Um diese zu erhalten, hat jede/r die Möglichkeit, über ihre/seine Anliegen ein Gespräch mit Fr. Prostejovsky zu führen – bitte auf jeden Fall gegen Voranmeldung! Diese Unterredungen werden absolut vertraulich geführt! Es bedeutet, dass man sich grundsätzlich mit Problemen und Sorgen jeglicher Art an sie wenden kann. Weiters besteht hier die Gelegenheit, Informationen und Kontaktadressen von passenden Beratungsstellen, Therapie-möglichkeiten, Selbsthilfegruppen, Fachbuchempfehlungen, u.v.m. zu erhalten.

#### Veranstaltungen

Veranstaltungen sollen auch öffentlich die Kernprobleme und Lösungsansätze aufzeigen und Mut zu Veränderungen geben. So wurden bereits Themen behandelt wie zuletzt „Frauen-Gesundheit“ und „(Berufliche) Erfolgsstrategien für Frauen“, „Pubertät“, „Verlustangst“, „Kindererziehung“, „Sexualisierte Gewalt – Missbrauch und was man dagegen tun kann“, „Väterkarenz“ u.v.m., die alle eines gemeinsam haben: Durch fachlich hochwertige Information den BürgerInnen gleiche Chancen zu ermöglichen bzw. zu erkennen und sie zu nutzen. Denn Chancengleichheit, also Gleichstellung, kann nur durch das dafür notwendige Wissen und den daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten erreicht werden.

\*\*\*

**Kontakt:** Gertraud Prostejovsky – Referat für Gleichstellung von Frauen und Männern, Rathaus, 2. Stock, Zi. 221, Tel.: 01/70108-285; eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

### Probleme mit Trinkwasser

Die Baugenossenschaft GEBÖS informierte am 9. Juni die Stadtgemeinde Schwechat über Probleme mit dem Trinkwasser in der Wohnhausanlage Brauhausstraße 16. Demnach war das Wasser in den Leitungen mit Blei verschmutzt, der gesetzliche Grenzwert wurde um das Zehnfache überschritten.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Wir haben sofort die Qualität des Schwechaters Wassers überprüft und keine Mängel gefunden. Im Übergabeschacht des betroffenen Wohnhauses haben wir nur qualitativ hochwertiges Wasser gefunden. Das einwandfreie Schwechaters Wasser wird vermutlich durch das Leitungssystem im Haus beeinträchtigt.“

#### Sofortmaßnahmen

Aus dem Rathaus wurde nach der Information durch die Baugenossenschaft GEBÖS sofort Kontakt mit den Verantwortlichen aufgenommen. Fazekas: „Wir bestanden auf einer umfassenden und schnellen Information der MieterInnen und der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Menschen dort. Der Schaden muss umgehend saniert und sämtliche Begleitumstände aufgedeckt werden. Hier geht es um die Gesundheit vieler Menschen.“



Das Trinkwasser wird jetzt genau untersucht.

## Zukunftskonferenz in Schwechat

Die Zukunft beginnt mit der Gegenwart. Unter diesem Motto wurde in Schwechat gemeinsam mit PolitikerInnen, UnternehmerInnen und WissenschaftlerInnen aus ganz Österreich im Rahmen der Zukunftskonferenz „Mensch <> Wirtschaft <> Wissenschaft“ ein kritischer Blick auf die Innovationsstrategien und die Dialogfähigkeit der österreichischen Politik geworfen.

Bgm. NR Hannes Fazekas in seinen Grußworten: „Unsere außergewöhnlich gute Lage auf der Achse Wien-Bratislava, mit einer

perfekten Verkehrsinfrastruktur, ermöglicht internationales Netzwerken auf hohem Niveau. Es liegt auf der Hand, dass wir uns als Stadtgemeinde natürlich auch sehr intensiv mit der Zukunft der Menschen, vor allem im Zusammenhang mit der derzeit existierenden Dynamik, auseinandersetzen.“

An der Konferenz nahmen Stadt- und GemeinderätInnen aus Schwechat, VertreterInnen verschiedener Institutionen und Wirtschaftstreibende aus der weiteren Region teil.



Bgm. NR Hannes Fazekas, Eva Maria Artner („Woman fit for Business“), Citymanager Ing. Manfred Merten und Bernd Kadic (ÖCI) bei der Zukunftskonferenz.

### Neues aus der Schwechat Wirtschaft

**Ausbildung zum/r KlärwärterIn** Die Fähigkeit, Abwasser so zu reinigen, dass es wieder in die Natur entlassen werden kann, erfordert eine gediegene Ausbildung der MitarbeiterInnen und ein hohes technisches Niveau. Die Kläranlage des Abwasserverbands Schwechat ist eine biologische Reinigungsanlage für Kohlenstoffabbau, Stickstoff- und Phosphorentfernung. Täglich werden rund 30.000 Kubikmeter Abwasser gereinigt, die Anlage ist eine der größten in Österreich (täglich werden rund 30.000 Kubikmeter Abwas-

ser gereinigt) und seit 1992 Lehrkläranlage.

Bei der bereits 131. Prüfung, die in der Mannswörther Poigenau stattgefunden hat, legten weitere 14 Teilnehmer aus ganz Österreich die Prüfung zum/r Klärfacharbeiter/in ab.

AWV Obmann STR Franz Semtner: „Der AWV-Schwechat ist gleichzeitig Veranstaltungsort des E-Technikkurses und einige unserer Mitarbeiter sind auch in der Ausbildung der Kanal- bzw. Klärwärter tätig.“ Ein Zeichen für die hohe Qualität, über die der AWV-Schwechat verfügt.



OBR DI Gottschall (2. von li.), wHR DI Spatzierer (5. von li.) sowie AWV-Geschäftsführer Dipl.-HTL-Ing. DI(FH) Schmidt (re.) im Kreise der Prüfer und AbsolventInnen der 131. Klärfacharbeiterprüfung

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



**DAS EINZIGE, DAS BEI UNS KEINE TAUSENDJÄHRIGE TRADITION HAT, IST, DIE WECHSELPRÄMIE.**

**MZDA6 WECHSELPRÄMIE € 2.000,-**

**DIE MZDA6 „FUN TO DRIVE“ TESTWOCHEN.**  
Jetzt Probe fahren und einen Mazda3 Mirai gewinnen!

Verbrauchswerte: 5,2-8,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 138-188 g/km. Symbolfoto.  
\*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 31.7.2011.



Schwechat Straße 59-65  
2322 Zwölfaxing  
Tel.: 01/70722 01  
www.keglovits.at

Jetzt und nur für kurze Zeit: Wechseln Sie zu einem Mazda6 und sichern Sie sich € 2.000,- Wechselprämie. Steigen Sie um auf kompromisslose Qualität und erleben Sie einzigartigen Komfort mit einem Fahrwerk, das jede Fahrt zum besonderen Vergnügen macht.

## Hochwassersperren wurden erneuert



Schrankenanlagen (hier beim Mitterbach) sollen HobbysportlerInnen bei Hochwasser schützen.

Schwechat verfügt über ein automatisches Hochwasserwarnsystem. Wenn die Wasserstände von Schwechat oder Liesing bestimmte Pegel erreichen, werden gefährdete Radwegabschnitte gesperrt. Das geschieht mittels beschilderter Ketten quer über den Radweg, an einigen Stellen jedoch bereits mit sperrbaren Schranken.

### Selbst in Gefahr gebracht

Der Grund für den Einsatz von Schranken: Uneinsichtige RadfahrerInnen montieren die Ketten ab und brachten sich damit in Gefahr.

Bei Starkregen kann nie-

Schrankenanlagen sollen die FahrradfahrerInnen besser schützen

mand genau sagen, wie hoch das Wasser tatsächlich steigen und wie stark die Verschmutzung der überfluteten Radwegteile nach dem Zurückweichen des Wassers sein wird. Da der Wegbesitzer – die Stadtgemeinde Schwechat – für die Sicherheit haftet, kann eine Sperre erst nach Kontrolle und evtl. notwendiger Reinigung aufgehoben werden.

Wenn die Alarmschwelle erreicht wird, muss sofort gesperrt werden um zu vermeiden dass RadfahrerInnen oder andere NutzerInnen der Promenadenwege durch Hochwasser gefährdet werden. ■

**Computerdienstleister**  
+43 676 30 71 371

**Reparatur und Service für Ihren Computer**

PC-, Software-, Router- und Druckerinstallationen,  
Datensicherungen, Internetseitenerstellung,  
Einrichten Ihres Internetanschlusses, Beratung,  
Schulungen in Kleingruppen bis max. 4 Personen

Handel mit Computer und Zubehör

**redcom**  
It-consulting e.U.  
2320 Rannersdorf, Möwenweg 28/28  
http://www.redcom.at  
E-Mail: office@redcom.at

## „Die Wiese lebt“ in Schwechat

Richtige Naturwiesen mit breitem Pflanzenspektrum werden immer seltener. Im Sinne der Artenvielfalt sind viele wichtige Lebensräume für viele Arten von Insekten, Vögel und Kleinlebewesen.

In diesem Sinne beginnt die Stadtgärtnerei heuer mit der Aussaat von Naturwiesen auf Flächen, die bisher dem mehr oder weniger „englischen“ Parkrasen vorbehalten waren. Als Trittsteinbiotop quer über das Stadtgebiet verteilt, bilden sie ein Netzwerk von natürlichen Wiesen und bringen ein Stück Natur in die Stadt zurück.

Allerdings geht diese Umstellung von Rasenmonokulturen nicht von heute auf morgen. Es wird zwei bis drei

Jahre brauchen, bis das natürliche Gleichgewicht auf diesen Flächen wieder hergestellt sein wird und man den vergessenen Duft lebendiger Natur wieder in der Nase haben wird. ■



Hinweisschild auf die neuen Wiesenflächen in der Stadt

## „Industrie schafft Existenzen“

Im Rahmen des Industrieviertel-Festivals findet im Rathaus die Fotoausstellung „Industrie schafft Existenzen“ von Rudolf Schmied statt.

**Hintergrund:** In einer Zeit des wirtschaftlichen Umbruchs und der absoluten Schnelllebigkeit ist eine langjährige Firmenzugehörigkeit beinahe „utopisch“. Beide Wirtschaftsbetriebe, der Flughafen Wien und die Brauerei Schwechat, stellen in der Industrieregion rund um Schwechat „Oasen“ der Sicherheit, Tradition und Beständigkeit dar. Die Erfolgsgeschichte des Schwechater Bieres begann bereits 1797, die Wiener Flughafenbetriebsgesellschaft wurde 1953 gegründet.

Für die Fotoausstellung „Industrie schafft Existenzen“ holte der Fotograf Rudolf Schmied 54 langjährige Mitarbeiter der Brauerei Schwechat und des Wiener Flughafens vor seine Kamera.

Die fotografischen Kurzgeschichten, die in der Ausstellung präsentiert werden, geben einen zwar flüchtigen, aber intensiven Einblick in das Leben von Menschen, die seit mindestens 15 Jahren in einem Industriebetrieb arbeiten und sich währenddessen eine Existenz aufgebaut haben. Sie reichen von Drasenhofen bis Gloggnitz - von Wolfsthal bis Tulln.  
**Ort:** Rathaus Schwechat, 1. Stock, Rathausplatz 9  
**Eröffnung:** Freitag, 1. Juli 2011, 19 Uhr ■

## Nestroy lebt in der Rothmühle

Am 25. Juni – nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe von Ganz Schwechat – hatte in der Rothmühle das Nestroy-Stück „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“ Premiere. Damit begann die 39. Spielsaison der Nestroyspiele Schwechat. Bis zum 30. Juli finden dann jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Aufführungen statt (Beginn jeweils um 20.30 Uhr).

### Politsatire

Zum Stück: Durch einen absurden Zufall erhält ein erfolgloser Schneider und Möchtegernpolitiker die Chance, für eine einflussreiche englische Lady ein Ballkostüm zu kreieren. Sein geschmackloser Entwurf löst in der Wiener Gesellschaft wider Erwarten Begeisterungstürme aus, und so wird der als größtenwahnsinnig belächelte Spinner zum „Shooting star“.

Am scheinbaren Höhepunkt seines gesellschaftlichen Aufstiegs und seiner Machtphantasien gerät er jedoch in einen Strudel politischer Intrigen.

Höchst amüsant und geradezu visionär zeigt Nestroy den Prototyp eines heute in allen Demokratien grassierenden Politikers: den halb-

39. Spielsaison ist mit „Lady und Schneider“ angelaufen



Susanne Adametz und Peter Graf in „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

gebildeten, eloquenten und demagogischen Opportunisten, der als selbsternannter Vertreter des „kleinen Mannes“ um jeden Preis an die Macht will.

### Frühstück und Sommerfest

An jedem Sonntag während der Spielzeit findet auch wie-

der ein Nestroy-Frühstück statt. Die Bühnen-Collage steht in diesem Jahr unter dem Titel „Wir begehren ein Volk!“ – Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, Einlass und Frühstück ab 9 Uhr.

Den Abschluss der Rothmühlen-Saison bildet das Sommernachtsfest am 6. August (Einlass ab 19 Uhr). ■

## Jeunesse-Ensemble

Am 19. Mai 2011 fand das Konzert des Jeunesse-Ensembles der Musikschule Schwechat im Festsaal des Rathauses statt. Es handelte sich um ein junges Streicherensemble unter der Leitung von Mag. Christine Freysmuth. Dabei wurde

zeitgenössische Musik des 20. Jahrhundert mit Werken von Bela Bartok bis Jenő Takacs gespielt.

Die jungen, sehr engagierten MusikerInnen erhielten nach ihrer tollen Darbietung völlig verdient anhaltenden Applaus. ■



Ein Bild vom Konzert

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

**FRANZ URANI** GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Sind wir schon Freunde?  
Alle News auch auf facebook!

**SCHWECHAT**  
www.schwechat.gv.at



## Demokratie

Die 4c der Europahauptschule Schwechat (EHS) absolvierte erfolgreich die Demokratiewerkstatt-Workshops im Parlament. Dort trafen sie im Sitzungssaal auch Parlamentspräsidentin Barbara Prammer und Bgm. NR Hannes Fazekas, die ihnen gratulierten. ■



## Unterhaltung

Die SW1-Moderatorin Lydia Veigl und der bekannte Blues- und Boogie Woogie-Pianist Christoph Rois gastierten mit Texten von Ephraim Kishon und musikalischer Unterhaltung im Seniorenzentrum Schwechat und sorgten einen Nachmittag lang für beste Unterhaltung. ■



## Segnung

138 „Heiße Ofen“ und ihre BesitzerInnen waren mit dabei, als der Schwechater Motorradclub „Die Echt'n“ (www.dieecht.n.at) gemeinsam mit Pfarrer Gerald Gump (Ehrenmitglied des Clubs) zur 12. Schwechater Motorradsegnung – wie immer am Christi Himmelfahrtstag – einluden. ■



## Militärmusik

Am Hauptplatz und vor dem Rathaus wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 26. Mai 2011 bestens von der Musikkapelle des Bundesheeres und von der Stadtmusik unterhalten. Für die Getränke sorgte das Sponsoring der Brauerei Schwechat. ■



## „Coffee to help“

Am 19. Mai fand am Hauptplatz eine Aktion „Coffee to help“ der Caritas zugunsten von „Kinder in Not“ statt. Dabei gab es gegen eine Spende Kaffee für zwischendurch. Bgm. NR Hannes Fazekas ließ sich die Spenden-Möglichkeit nicht entgehen und stattete dem „Coffee to help“-Stand einen Besuch ab. ■

# Buntes Fest der Kulturen am Hauptplatz

Tänze aus Äthiopien und Serbien, kulinarische Schmanckerln aus der Mongolei und der Steiermark, Musik aus aller Herren Länder und gute Laune bis in die späten Abendstunden – das war das dritte Schwechater Multikulti-Fest in Schwechat, das am 11. Juni am Hauptplatz abgehalten wurde.

Bei seinem Besuch dankte Bgm. NR Hannes Fazekas den Verantwortlichen des Kulturvereins „Jedinstvo“, die das Fest organisiert hatten.

Fazekas bei der Begrüßung: „In Schwechat leben Menschen aus mehr als 70 Nationen friedlich zusammen. Das Fest hier zeigt, dass Integration keine Einbahnstraße ist, es geht um das gegenseitige Kennenlernen.“ ■



Bgm. NR Hannes Fazekas, GR Daniela Fazekas, STR Peter Howorka und GR Anna Jansel mit den Mitgliedern der serbischen Kulturgruppe beim Multikultifest am Hauptplatz.



Äthiopien (o.l.) war ebenso vertreten wie die Mongolei (o.r.) – beim Multikulti-Fest am Hauptplatz herrschte wieder buntes Treiben bis in die Abendstunden. Kulinarisches aus aller Herren Länder (von der Steiermark über den Balkan bis Afrika und Asien) und diverse Darbietungen unterhielten die zahlreichen Gäste.

Das 3. Multikulti-Fest geriet bei gutem Wetter zu einem vollen Erfolg

FÜR JEDES ABENTEUER ZU HABEN



ISUZU D-MAX. Sportlich. Flexibel.



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112

A-2320 Schwechat / Kledering

Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at

office@opel-hausenberger.at

www.facebook.com/opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr

ISUZU

CORVETTE

Calliope

Wir haben Autos

PEL Rent Die Autovermietung

zertifiziert für gebrauchte wagen

HANDWERKSKUNST  
VOM FACH –  
QUALITÄT AUS  
SCHWECHAT.

MALERARBEITEN  
LACKIERUNGEN  
BESCHRIFTUNGEN  
WERBETECHNIK  
FASSADENGESTALTUNG  
OBJEKTDISEIN  
PROJEKTABWICKLUNG

 **PITTORESK**

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5

2320 SCHWECHAT

TELEFON (+43 1) 7071060

E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT

WEB WWW.PITTORESK.AT

# Qualitätsoffensive in der Kinderbetreuung



Die Kinderkrippe Rannersdorf wird zur fixen Einrichtung.

Kinderkrippe in Rannersdorf wird weitergeführt, Hort- und Kindergartenplätze werden optimiert

Die Stadtgemeinde Schwechat sorgt seit Langem für die Vollversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen. Laufend wird auch die Qualität des Angebots angehoben.

## Kinderkrippe Rannersdorf fix

In Schwechat können schon die Kleinsten in einer Kinderkrippe untergebracht werden. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Dazu wurde in der Vergangenheit bei Bedarf auch eine Gruppe in Rannersdorf geführt. Es hat sich jetzt gezeigt, dass die Nachfrage unverändert hoch ist, sodass diese Gruppe zur fixen Einrichtung werden soll.“ (Ein Gemeinderatsbeschluss dazu war bei Red.-Schluss noch ausständig, die Sitzung war für

den 27. Juni terminiert).

## Verbesserte Hort- und Kindergartensituation

Für Eltern von Kindern die den Hort besuchen, hat Fazekas ebenfalls eine gute Nachricht: „Wir bringen die Hortgruppen alle im bisherigen Europakindergarten unter. Diese Maßnahme dient vor allem der Sicherheit der Kinder, da sich die Hort-Räumlichkeiten unmittelbar neben der Volksschule befinden.“

Die beiden Kindergarten-Gruppen werden in den bisherigen Hort am Andreas Hofer-Platz verlegt. Fazekas: „Das Gebäude wird renoviert, dort kann dann die Betreuung auf höchstem Niveau stattfinden.“ (Auch darüber sollte am 27. Juni abgestimmt werden.) ■

## Jugendförderungsbeirat

Zukünftig sollen die Schwechater Jugendlichen noch stärker in das Geschehen ihrer Stadt eingebunden werden. So wird der Anteil der Jugendlichenvertreter im Jugendförderungsbeirat von 8 auf 12 erweitert werden. Der Beirat wird sich wie folgt zusammensetzen:

- Der Bürgermeister als Vorsitzender
  - Stellvertreterin: Jugendstadträtin Beatrix Binder
  - Ein Vertreter des Jugendreferates
  - Je ein Gemeinderatsmitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien
  - 12 JugendvertreterInnen
- Inhaltlich beschäftigt sich der Beirat mit der Vergabe von Fördermitteln für Kinder- und Jugendprojekte. So werden modellhafte Jugendprojekte gefördert, wie z.B.:
- Graffiti und Malaktionen, Verschönerungsaktionen
  - div. Jugendkulturveranstaltungen

tungen

- Schulprojekte, die im Interesse der Schwechater Bevölkerung sind

In diesem Jahr wurden bis jetzt folgende Projekte gefördert:

- Allgemeine Sonderschule Schwechat „Schule macht ZIRKUS – ZIRKUS macht Schule“ / € 750,-
- Wilfried Tögel & Thomas Sonnberger „10. Rock Night Musikveranstaltung für junge Bands“ / € 1.500,-
- Jugendsport Schwechat „Schwechater Schullauf“ Übernahme der Preise für die Siegerehrung / € 300,-
- Pfarre Schwechat „Familientage der Pfarre Schwechat im Rahmen der Firmung“ / € 643,50,-

\*\*\*

**Infos:** Stadtgemeinde Schwechat, Jugend- & Lehrungsbeauftragter Benjamin Hutter, Tel.: 01 701 08 -301

b.hutter@schwechat.gv.at ■

## Lernen in den Sommerferien

Auch heuer findet die Lernbetreuung von SOPS in den Sommerferien statt.

Vom 25. Juli bis zum 2. September haben SchülerInnen die Möglichkeit, die kostenlose Lernunterstützung zu nutzen. Das Angebot gilt für alle Pflichtschulkinder aus dem Bezirk Schwechat.

Die Lernbetreuung findet in kleinen Gruppen statt und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der SchülerInnen.

Der Lernstoff wird erklärt und mit Hilfe von Übungsmaterial gefestigt und kontrolliert. Kindern mit Teilleistungsschwächen im Lesen, Schreiben und in Mathematik wird gezielte Förderung angeboten.

Die Lernbetreuung findet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr statt. Einmal pro Woche sind Ausflüge geplant. In den Lernpausen

wird auf sinnvolle Freizeitgestaltung wie sportliche Aktivitäten, Spielen oder Basteln geachtet.

Anmeldung bitte persönlich, per Telefon oder Mail.

\*\*\*

**Kontakt:** Verein SOPS (Sozialpädagogische Betreuung- und Beratungsstelle Schwechat); Mag. Susanne Dintl/Mag. Marion Floh Dipl. Päd. Sonja Hasslacher/Mag. Julia Pilat  
Adresse: Dreherstraße 5/1/32, 2320 Schwechat  
Tel.: 01/706 31 13  
info@sops.at  
www.sops.at



SOPS bietet kostenlose Lernhilfe für Pflichtschulkinder an.

## Eigentumswohnungen beim Schlosspark



ZENTRAL IM GRÜNEN  
IN SCHWECHATS  
BESTER LAGE

0664 116 11 11

www.schlosspark-schwechat.at

baumeister  
ING. MARKFRED  
**LEINER**

Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit,  
- oder einfach keine Lust?

Wir machen Ihren

# SOMMER PUTZ

**AKTION!**  
Fachmännische  
Reinigung und Pflege von

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten
- ... und im Garten
- Rosenschnitt
- Heckenschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen von Laub u. Gartenabfällen

Rufen Sie  
(01) 707 38 68

www.saubermax.com

... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer die beste Wahl!

! Jetzt prompt und supergünstig!



# Vernachlässigen Sie Ihren Körper nicht!

Eine schlanke Figur ist die Grundlage für Ihre Schönheit.

Mit Figurella zu neuer Lebensqualität!



Frau Tatjana Raich vor Figurella

Frau Tatjana Raich nach Figurella

Lassen Sie sich Ihre Chance nicht entgehen!

Sie sind nicht allein mit Ihrem Schicksal. Figurella hilft jedes Jahr tausenden Damen Ihr Figurproblem erfolgreich zu beseitigen. Damen wie Frau Tatjana Raich, die nun nach ihrem Schlankheitsprogramm zu einem völlig neuen Körpergefühl gefunden hat und endlich wieder bewundernde Blicke auf sich zieht.

Es sind nur 4 Schritte bis auch Sie Ihr Ziel erreichen können – schlank zu werden und sich wieder attraktiv zu fühlen! Figurella zeigt Ihnen den Weg!

## 4 Schritte zur guten Figur:

1. Sie rufen Figurella an und vereinbaren einen Termin zur GRATIS-Figuranalyse.
2. Sie besuchen Ihr Figurella Studio und lassen sich kostenlos beraten.
3. Sie absolvieren 2x pro Woche Ihr Schlankheitsprogramm.
4. In wenigen Wochen haben Sie 1 bis 2 Kleidergrößen weniger!

Rufen Sie gleich an!

Schwechat  
Wiener Straße 48  
Tel. 01 / 707 98 35

www.figurella.at

**Figurella**  
INTERNATIONAL

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
10 bis 20 Uhr,  
Freitag 10 bis 16 Uhr

Figurella – Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

## Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,  
Kultur, Beratung,  
geselliges Beisammensein



Die Schwechater PensionistInnen in Carnuntum



Die Mannswörther PensionistInnen auf ihrem Frühjahrsausflug

**Pensionistenverband, OG Schwechat** Der Mai begann wieder mit einem Schmanckerlessen am Kellerberg.

Die Muttertagsfahrt am 11. und 12. Mai führte fast 140 TeilnehmerInnen zur Landesausstellung nach Carnuntum. In einer eindrucksvollen Führung wurde den BesucherInnen das Leben der Römer nahe gebracht, sogar die Therme war in Betrieb. Beim Heurigen in Wildungsmauer konnten die Eindrücke noch gefestigt werden.

In der Scheune des Felmayergartens fand am 21. Mai ein gut besuchter Frühstopp statt, drei Musikgruppen gestalteten das Programm.

Die nächsten Ziele:  
• Am 7. Juli ist der Besuch der Schlossspiele Kobersdorf („Der eingebildete Kranke“) vorgesehen.

• Kurzfristig wurde noch eine Fahrt ins Felsentheater in Fertötraks am 22. Juli eingepplant: „Hits der 60er“. Zu Redaktionsschluss waren noch Karten verfügbar. (Info: 0699/12698115, Frau Panzhauser).

Die Ortsgruppe Schwechat wünscht allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer. *Erich Schön*

**Pensionistenverband, OG Mannswörth** Der Frühjahrsausflug der OG Mannswörth brachte 90 PensionistInnen nach Hardegg. Im Rahmen eines Stadtrundganges wurden die großen Zeiten der kleinsten Stadt Österreichs präsentiert. Nachmittags besuchte die Gruppe Österreichs einzige Perlmutterdrechslerei in Felling – mit Möglichkeit zum Einkauf. Abschluss dieses schönen Tages war die Ruine Feste Kaja.

Die nächsten Termine:  
• Wander- und Genießerwoche „Kaprun“ - vom 27. August 2011 bis 3. September 2011 *Käthe Stieler*

**Pensionistenverband, OG Rannersdorf** Der nächste Ausflug führt vom 4. bis 11. September 2011 nach Schönberg im Stubaital. *Wilhelm Dolezal*

**Seniorentreff** Die Schwechater SeniorInnen besuchten am 12. Mai den Tiergarten Schönbrunn.

Die nächsten Termine:  
Donnerstag, 7. Juli 2011 um 14.30 Uhr: monatliches Treffen in der Eisbärenhöhle, am Kellerberg

Rückfragen bei Rudolf Donninger 0664 42 45 428 oder bei Rudolf Guttman 0676 644 3 744 *Rudolf Donninger*

### SeniorInnenerhebungen in Schwechat

Waltraud und August Grabner (Bild 1) und auch Erna und Erich Sterba (Bild 2) fei-

erten Goldene Hochzeit. Zum 90. Geburtstag gratulierte STR Manuela

Schachlhuber Theresia Senz (Bild 3). Bgm NR Hannes Fazekas gratulierte persön-

lich Anna und Franz Kager zur ihrer Diamantenen Hochzeit (Bild 4)



1



2



3



4

## Naturapotheke im Felmayergarten

Passionsblume  
(Passiflora incarnata L.)

Die Passionsblume gehört zur Familie der Passionsblumengewächse (Passifloraceae)

**Verwendete Teile:** Verwendet werden die Blüten- oder fruchttragenden oberirdischen Teile (Passiflorae herba)  
**Vorkommen und Herkunft:** Die Passionsblume ist in Nordamerika und in Ostindien heimisch. Die getrocknete Pflanze wird aus den USA und Indien eingeführt.

**Aussehen und Merkmale:** Die Passionsblume ist eine mehrjährige, holzige Kletterpflanze. Sie bildet bis zu fünf Meter lange, kahle, schwach gerillte Stängel aus, an denen die Blätter sitzen. Diese sind dreiteilig gelappt und wechselständig angeordnet. Die einzelnen Blattlappen sind lanzettlich und der Rand ist leicht gesägt. In den Blattachsen entspringt ein bis zu 8 cm langer Blütenstiel mit großen, weißen bis violetten Blüten. Das Aussehen der Blüte erinnert angeblich europäische Missionare an die Leiden Jesus Christi am Kreuz, was für den Namen der Pflanze (von *passion* = Leiden und *flora* = Blume) ausschlaggebend sein sollte. Die Frucht ist eine ovale orangefarbene Beere mit vielen Samen und wohlschmeckendem Fruchtfleisch. Die im Handel befindlichen Passionsfrüchte, je nach Art auch Maracuja genannt, sind allerdings die Früchte anderer Passionsblumenarten.

**Ernte und Aufbereitung:** Zur Blütezeit werden die oberirdischen Teile geerntet und schonend getrocknet.

**Inhaltsstoffe:** Passionsblumenkraut enthält Flavonoide, Cumarine, Zucker, Glycoproteine und geringe Mengen an ätherischem Öl.

**Wirkungen und Anwendungsgebiete:** Passionsblumenkraut hat eine zentral dämpfende und beruhigende Wirkung, die auch im Tierversuch bestätigt wurde – die Schlafzeit von Ratten verlängerte sich signifikant. Dabei ist allerdings nicht ganz klar, wel-

che Inhaltsstoffe für diese Wirkung verantwortlich sind. Weiters hat die Passionsblume auch spasmolytische, also krampflösende, Wirkung. Daher verwendet man sie bei nervös bedingten Beschwerden im Magen-Darmbereich. Die Hauptanwendung findet das Passionsblumenkraut aber als pflanzliches Beruhigungsmittel, sowohl für den Tag als auch bei nächtlichen Schlafstörungen. Dort haben sich Kombinationen mit Baldrian oder Hopfen besonders bewährt.

**Art der Anwendung:** Als Tee kann etwa 1 TL geschnittenes Passionsblumenkraut auf 150ml Wasser 2-3x über den Tag verteilt oder 1-2 Tassen 30 Minuten vor dem Zubettgehen getrunken werden. Extrakte sind in vielen Beruhigungsmitteln und Kombinationspräparaten enthalten. Passionsblumenkraut kann auch Bestandteil von Beruhigungsbädern sein.

**Teereseptur für einen beruhigenden Tee:** Melissenblatt 30,0 Teile, Lavendelblüte 30,0 Teile, Passionsblumenkraut 30,0 Teile, Johanniskraut 30,0 Teile

**Besonderheiten im Garten:**  
• 1. Pflege, Kultur: Die Passionsblume (Passiflora) im Sommer immer feucht halten, aber nicht nass, im Winter

braucht sie eine Ruhephase. Überwintern: Hell und kühl, nicht düngen, sehr wenig gießen, nur nicht völlig austrocknen lassen. Die Blaue Passionsblume (P. Caerulea) und die Fleischfarbene Passionsblume (C. Incarnata) in milden Gegenden auch im Freiland, jedoch nicht unter -15°C und so tiefer Frost auch nur kurzzeitig, am besten ggf. mit einer dicken Mulchschicht aus trockenem Laub.

Schneiden: Ab Februar die Neutriebe auf 3 Augen zurückschneiden und wieder etwas mehr gießen, ab Austrieb wieder normal düngen. Zum Rückschnitt und Erziehen siehe auch Kletterpflanzen schneiden.

Vermehren, Aussäen: Blüte ab 2. Jahr. Die Sämlinge entwi-

ckeln die typischen gelappten Blätter erst später!

• 2. Schutz vor Fraßfeinden: Die Vielfalt der Blätter der Passionsblumen-Arten (ungelappt bis 9fach gelappt/0,05-1m Länge) wird als Nachahmung (Mimikry) angesehen: Etliche Arten entwickelten zum Schutz vor bestimmten Schmetterlings-Raupen Blätter ähnlich den Pflanzen, die nicht zu den Futterpflanzen gehören. Zudem werden Ei-Attrappen ausgebildet sowie Härchen, an denen die Raupen hängenbleiben, oder Nektar produzierende Drüsen, die Feinde der Raupen wie Ameisen oder Wespen anlocken. ■

\*\*\*  
Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Passionsblume

### Ich habe gehört, dass ...

... Hundekot von den HundehalterInnen sofort zu beseitigen ist, sonst können Strafen verhängt werden. Stimmt das? *K. T., Schwechat*

**Dazu eine Erklärung auf der Homepage der NÖ Landesregierung:** „In §8, Abs. 2 des NÖ Hundehaltgesetzes wird vorgeschrieben, dass der Hundehalter die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammen-

hängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.“ Wer das nicht tut, begeht eine Verwal-

tungsübertretung, die von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. *Die Red.* \*\*\*

**Wenn auch Sie Fragen haben, schreiben Sie ein eMail an ganzschwechat@schwechat.gv.at oder wenden Sie sich schriftlich an das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat. – Auf Wunsch wird Ihr Name anonymisiert.**

Sprechstunden  
Bürgermeister

Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:  
Montag, 4. Juli 2011  
10 bis 12 Uhr  
Montag, 18. Juli 2011  
10 bis 12 Uhr

## Sperrung Hallenbad

Das Hallenbad hat von 27. Juni 2011 bis 30. August 2011 Sommerpause und bleibt somit geschlossen.

Behindertenverband  
Schwechat  
& Umgebung

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung hält kostenlose Sprech- u. Beratungstage ab.

Ort: Arbeiterkammer-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7, 1. Stock;  
Zeit: 9-10:30 Uhr;

Juli und August finden keine Sprechstunden statt

Die nächsten Termine: 6. September; 4. Oktober; 8. November; 6. Dezember

Auskunft und Beratung: Obmann Alfred Csokai, 0676/434 41 87;

e-Mail und Internet:  
kobv@kobv-schwechat.at  
www.kobv-schwechat.at  
www.kobv-wu.at

## Volksbegehren

Derzeit laufen die Sammlungen von Unterstützungserklärungen für mehrere Volksbegehren. Die Unterstützungserklärungen liegen beim Bürgerservice-Schalter im Foyer des Rathauses auf und können dort während der Amtsstunden unterschrieben werden (bis zum angegebenen Fristenende).

- Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien bis 15. Oktober 2011
- Volksbegehren Austritt aus der EU bis 31. Dezember 2011

- Volksbegehren gemeinsam für direkte Demokratie ohne Enddatum

Für die Unterschriftenleistung ist ein amtlicher Identitätsnachweis notwendig.

Neue AST-Station beim  
Multiversum  
bzw. SPAR Markt

Die Stadtgemeinde Schwechat ist dem Wunsch aus der Bevölkerung, eine neue Anruf-Sammel-Taxi-Station beim Multiversum bzw. beim neuen Spar-Markt zu errichten, nachgekommen. Ab sofort kann diese Station mit der Nummer 56 angefahren werden.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat  
Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion:  
Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov.  
Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW  
Fax.: 01 707 32 23,  
e-Mail:  
ganzschwechat@schwechat.gv.at  
Alleinige Anzeigenannahme:  
Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat, Franz Schubert Str. 2, Tel.: 01 707 71 57.  
Hersteller: Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat.  
Zur Post gegeben: 23. 6. 2011  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Nummern:  
4. August für September 2011  
16. September für Oktober 2011  
Nähere Informationen zur Stadtgemeinde Schwechat finden Sie auf der Homepage unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

## Juni

**Dienstag, 28. Juni 2011**

- Seniorenzentrum, ab 15 Uhr: Sommerfest und 15-Jahre-Jubiläum

- Sommerbad vormittags: Takeshi Volksschulen / ab 18 Uhr: Erwachsene

**Donnerstag, 30. Juni 2011**

- Scheune Felmayergarten, ab 20.30 Uhr: Dia Show: Sepp Puchinger

**Freitag, 31. Juni 2011**

- Theater Forum, 20 Uhr: Don Juan – Komödie von Moliere

## Juli

**Freitag, 1. Juli 2011**

- Rathaus, ab 19 Uhr: Vernissage Rudolf Schmied „Industrie schafft Existenzen“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 9. Juli 2011**

- Umkehrplatz Hutweidestr., ab 15 Uhr: Sommerfest des Siedlervereins Hutweide

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Sonntag, 10. Juli 2011**

- Schloss Rothmühle, 10.30 Uhr (Einlass: 9 Uhr): Nestroy-Frühstück mit Buffet und „Wir begehren ein Volk“

**Dienstag, 12. Juli 2011**

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Mittwoch, 13. Juli 2011**

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 23. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Sonntag, 24. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 10.30 Uhr (Einlass: 9 Uhr): Nestroy-Frühstück mit Buffet und „Wir begehren ein Volk“

**Dienstag, 26. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Mittwoch, 27. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Donnerstag, 28. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Freitag, 29. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

**Samstag, 30. Juli 2011**  
• Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Nestroyspiele – „Der Mann an der Spitze oder Lady und Schneider“

## Naturfreunde

Die Naturfreunde laden zum **Nordic Walking** – jeden Mittwoch um 10 und um 19 Uhr; Treffpunkt: am Kellerberg beim Schranken nach dem letzten Heurigenlokal.

Erster Termin nach den Ferien: 7. September 2011

Gemeinsame Wanderungen finden am letzten Sonntag im Monat statt; Treffpunkt ist um 8:15 Uhr beim Schwechater Bad. – Wie immer bitte wegen langfristiger Vorausplanung um telefonische Anmeldung bei Alfred Weimann unter Tel. 01/ 707 24 64. Die Ziele:

- 31. Juli: Flatz / Gösing
- 28. August: Sparbacher Tiergarten

- 25. September: Puchberg / Öhler
- 23. Oktober: Balbersteine
- 27. November: Mostalm
- 18. Dezember: Mauerbach

## Diavorträge

In der Felmayer-Scheune stehen folgende Diavorträge auf dem Programm (Beginn jeweils um 20.30 Uhr [Einlass ab 19.30 Uhr], Eintritt frei):

**Donnerstag, 30. Juni 2011**  
Sepp Puchinger: Erlebnis Kreuzfahrt – Norwegens Fjorde; Spitzbergen; Mittelmeer

**Donnerstag, 7. Juli 2011**  
Hubert und Doris Neubauer: Yukon – 3.200 Kilometer Freiheit in Kanada & Alaska

**Donnerstag, 14. Juli 2011**  
Joe Pichler: Abenteuer Amazonas – Auf zwei Rädern durch die Grüne Hölle

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

**Donnerstag, 21. Juli 2011**  
Pascal Violo: Mittelamerika – Von Costa Rica nach Guatemala

## August

**Samstag, 6. August 2011**

- Schloss Rothmühle, ab 19 Uhr: Sommernachtsfest

- Hauptplatz, ab 20 Uhr: Eröffnung 20. Stadtfest

- Pfarre Schwechat, ganztägig: gemütlicher Betrieb am Kirchenvorplatz

**Samstag, 27. August 2011**  
• Hauptplatz und Rathaus, ab 14 Uhr: 20. Stadtfest

- Pfarre Schwechat, 14 Uhr: Kirchenführung mit religiös geschichtlicher Erklärung durch Pfarrer G. Gump

**Sonntag, 28. August 2011**  
• Hauptplatz, ab 12 Uhr: 20. Stadtfest

- Pfarre Schwechat, 16 Uhr: Kirchenführung mit Pfarrer G. Gump

**Ö3 Disco**  
mit Ö3-DJ  
Günther Tutschek

**2.7.2011**  
**Schwechat**  
Multiversum  
Einlass ab 21.00 Uhr

HITRADIO Ö3

SMS & Email-Newsletter  
...gleich anmelden

**SCHWECHAT**  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Spuren der  
Neolithikum. Ala Nova. Völkerwanderung.  
Schwechat  
ZeitAusstellung in der  
Städtischen Bücherei Schwechat

Wiener Straße 23a  
vom 29. April 2011 bis zum 15. November 2011

zu den Öffnungszeiten der Bücherei  
Mo 07:30 bis 19:00 Uhr, Di 14:00 bis 18:00 Uhr  
Do 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Fr 09:00 bis 11:00 Uhr

## Klassenerhalt geschafft



Der SC Mannswörth nutzte das meisterschaftsfreie Wochenende und veranstaltete am 12. Juni sein traditionelles Pfingstfest mit Nachwuchsturnier.

### Stadt- und Schulmeisterschaften

Die vergangenen Wochen standen sportlich gesehen wieder ganz im Zeichen der Stadt- und Schulmeisterschaften, für Fußball und Leichtathletik.

Hunderte Buben und

Mädchen traten in den verschiedenen Disziplinen an und zeigten ihr hohes Niveau, das nicht zuletzt auf den Jugendsport in Schwechat zurückzuführen ist.



Ein Bild von der Wettkämpfen der Hauptschulen

Gerade noch einmal gut gegangen, werden sich die Schwechater Kicker wohl denken. Nach einem Herbst, der vor allem durch viele Verletzungen und Niederlagen geprägt war, zeigten die SVS-Fußballer im Frühjahr was in ihnen steckt.

### Gratulation vom Trainer

Die Saison 2010/11 ist also zu Ende, und die Fußballer der SV Schwechat haben den Klassenerhalt tatsächlich geschafft.

„Gratulation an meine Mannschaft“ sagt Trainer Michael Keller zu der Leistung seiner Jungs. Mit 26 Punkten holten die Schwechater Platz 5 in der Frühjahrestabelle. Am Ende schaute Rang 13 in der Gesamttabelle raus – ein Platz, der zum Verbleib in der Liga genügt.

Nun gilt es, eine Mannschaft für eine ruhigere Saison 2011/12 zusammenzustellen. Die beiden Langzeit-Schwechater Thomas Darazs und Reini Schefcik werden den Klub auf alle Fälle verlassen, vermutlich

werden jüngere Spieler die Lücke schließen.

### Mannswörth bangt

In Mannswörth ist man bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch mitten im Abstiegskampf. Die Mannschaft zeigt sich aber gegenüber dem Herbst verbessert und kämpft verbissen, um den Verbleib in der Wiener Stadtliga.

### Neu geregelt

Alles neu geregelt haben die Kicker von Antonshof. Dort schwingt nun Alfred Boiger, der Tormann der Mannschaft, das Obmann-Zeppter. Entgegen ersten Meldungen ist es nun also doch gelungen den Spielbetrieb 2011/12 aufrecht zu erhalten.

„Wir werden uns bemühen, eine ordentliche Mannschaft und ein ordentliches Umfeld aufzustellen“ sagt Neo-Obmann Boiger, der gerade dabei ist, den Kader und den Trainer für die neue Saison zu fixieren.

Mehr Details zum Schwechater Fußball finden Sie im beigelegten *Sportsfreund*. ■

### Gratulation an Christopher Dibon

Der Rannersdorfer Christopher Dibon feierte einen Traum-Einstand in der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft: Mit seinem Tor zum 1:1 im Spiel gegen Lettland brachte er die (später siegreiche)

österreichische Mannschaft zurück ins Spiel.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Nach Jahrzehnten gibt es wieder einen Fußballer aus Schwechat in der Nationalmannschaft – da kann ich nur gratulieren!“ ■



Bgm. NR Hannes Fazekas traf Christopher Dibon auf dem „blauen Platz“ in Rannersdorf. Mit dabei auch Denise Dibon – die Schwester des Sportlers ist Gemeinderätin in Schwechat.

Ein 5. Platz  
im Frühjahr  
rettet Schwechat

## Tischtennis- Erfolge für die SV Schwechat

Am 22. Mai 2011 wurden die ASKÖ Landesmeisterschaften für Tischtennis beim TTC Bruck/Leitha ausgetragen. Dabei konnten die Schwechater Tischtennispieler vom SVS in allen drei Hauptbewerben den ersten Platz belegen. Die Ergebnisse:

**Herreneinzel:** Heimo Blacher

**Herren, Doppel:** Heimo Blacher / Gerhard Mandl

**Senioren:** Heimo Blacher



Heimo Blacher

**JETZT NEU!**

SPORT IN GANZ SCHWECHAT

DIE SPORTLICHE BEILAGE ZU IHRER SCHWECHATER STADTZEITUNG

## Attraktives Los für Schlager & Co.

In einer  
Gruppe mit  
Titelverteidiger

Der Europäische Tischtennis Verband ETTU veranstaltete am 8. und 9. Juni in der Werner Schlager Academy im Multiversum einen Workshop zum Thema „Die Zukunft des Tischtennisportes in Europa auf Vereinsebene“. Im Rahmen des Events wurde die Gruppenphase der European Champions League der Damen und Herren ausgelost, wobei Österreich erstmals drei Teilnehmer der europäischen Königsklasse stellt.

### Titelverteidiger als Gegner

SVS NÖ ging als Nummer 10 der Entry-List in den insgesamt 16 Mannschaften umfassenden Herrenbewerb. Wie in der vergangenen Saison stellt man mit Werner Schlager, Chen Weixing, Daniel Habesohn und Stefan Fegerl ein rein österreichisches Team.

Die Gegner in der Gruppenphase: Titelverteidiger Borussia Düsseldorf, Bogoria Grodzisk aus Polen und Istres TT aus Frankreich. Im ersten Spiel trifft der SVS NÖ am 2. September gleich auswärts auf Düsseldorf.

### Damen waren top gesetzt

Bei den Damen gehen mit SVS Ströck und Linz AG Froschberg gleich zwei rot-weiß-rote Mannschaften ins Rennen. Die topgesetzten Niederösterreicherinnen bekamen als Gruppengegner den ungarischen Vertreter Budaörsi SC und den tschechischen Verein MSK CP Breslav zugelost. Die Oberösterreicherinnen treffen in Gruppe B auf den Vorjahrsfinalisten des Champions League-Ersatzes „ETTU Cup of Champion“ TTC Berlin Eastside und Mladost Zagreb. ■



### Corner

von Ing. Karl Hanzl

**International im Blickfeld** Nach einem halben Jahr Betrieb ist das Multiversum schon ein Begriff in der internationalen Sportwelt.

Die Tischtenniswelt traf sich in kurzen Abständen in Schwechat. Ein Auszug aus der Gästeliste: Das Chinesische Damen- und Herrenteam samt chinesischem Fernsichteam, CL-Sieger Borussia Düsseldorf, das Russische Nationalteam, der Präsident des Welt-Tischtennis-Verbandes, Vertreter der 22 besten Teams Europas bei der heurigen CL-Auslosung und die ÖTTV-Generalversammlung.

Die Volleyballer absolvierten eines der EM-Vorbereitungsspiele, es fand die Präsidentensitzungen des Österreichischen und Mitteleuropäischen Verbandes statt, und Volleyballlegende Karch Kiraly machte das Multiversum zum prominenten Schulungsort.

Handball war mit einem EM-Qualifikationsspiel in der Halle vertreten.

Schwechat rückt als Veranstalterstadt ins internationale Blickfeld.

## Aqua-Gym im Sommerbad mit dem CLUBA.

Spaß und Training im kühlen Nass gibt es wieder im Sommerbad. Regelmäßige Aqua-Gym-Stunden mit den CLUBA.-TrainerInnen Alexander und Alexandra bringen Sie so richtig in Schwung, straffen die Muskulatur und verbrennen überflüssige Kalorien. Für Frauen und Männer und für jedes Alter. – Die Teilnahme ist für alle Badbesucher und -besucherinnen kostenlos. Sie müssen nur den Badeintritt zahlen.

**Wann:** 4. Juli bis 11. August, jeweils montags, 17.50 Uhr und donnerstags, 10 Uhr.

**CLUBA.-Kurse auch im Sommer!**

Beim CLUBA. gibt es auch

im Juli und August durchgehend Kurse. Wirbelsäulengymnastik, BodyART, Fatburner, Beine-Bauch-Po, Step-Workout, Pilates und BodyWork stehen regelmäßig am Programm. Gönnen Sie Ihrem Körper auch im Sommer Fitness und Wohlbefinden! Oder nutzen Sie den Sommer, um die CLUBA.-Kurse kennenzulernen (Besuch von Einzelstunden möglich!).

Das Sommerkurs-Programm erhalten Sie beim CLUBA. Einfach anfordern unter 0676-88780355 oder office@cluba.at. Alle Informationen finden Sie auch auf der CLUBA.-Homepage: www.cluba.at ■



Aqua-Gym im Sommerbad



Events, Sport, Kultur,  
Podcast und vieles mehr

**SCHWECHAT**  
www.schwechat.gv.at

# 20. SCHWECHATER STADTFEST

26. BIS 28. AUGUST 2011

**HAUPTPLATZ**

Freitag, ab 19 Uhr

**ERÖFFNUNG**

**NIGHT OF POP**

**TNO BIG BAND - HITS AUS DEN 70ER**

Samstag, ab 14 Uhr

**MANNSWÖRTHER BLASMUSIK,  
STADTMUSIK SCHWECHAT, CAPT´N KLUG  
PADDY MURPHY**

**RAINHARD FENDRICH  
SOUL & MORE MIT SAPPALOT**

Sonntag, ab 11 Uhr

**HORST CHMELA, CATBURGER, MAMMUT HORNS  
MOSTLANDSTÜMER**

ca. 19.30 Uhr **RIESENFEUERWERK** IM SOMMERBAD

## BÜHNE BEIM RATHAUS

SAMSTAG AB 14 UHR:

**BEGRÜSSUNG, SMS KIDS, DISTRESS, M-BARGO  
SYMPATHY FOR STRAWBERRY, RUDL, NACA7,  
DIE RANDSTEINE, KRAUTSCHÄDL**

**JAZZ FRÜHSCHOPPEN, SENHOR BLUES, HOT  
FREEZE, REMASURI, THE BOBCATS, PHI PROG  
SMS ALLSTARS**

**SCHWECHAT**